

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
V/50/VOA T. 2249

Verantwortliche/r:
Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen

Vorlagennummer:
50/021/2014

Haushalt 2015; Budget 2015, Stellenplan 2015, Arbeitsprogramm 2015

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sozialbeirat	11.11.2014	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Sozial- und Gesundheitsausschuss	11.11.2014	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 20

I. Antrag

1. Dem Ergebnishaushalt 2015, dem Investitionshaushalt 2015 und dem Stellenplan 2015 des Amtes für Soziales, Arbeit und Wohnen wird – unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen – zugestimmt. Die endgültige Beschlussfassung erfolgt durch den HFPA und durch den Stadtrat.

2. Das Arbeitsprogramm 2015 des Amtes für Soziales, Arbeit und Wohnen wird – unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen – inhaltlich beschlossen

II. Begründung

- Anlagen:**
1. Übersicht über die Produkte des Sozialamtsbudgets
 2. Doppischer Haushaltsentwurf 2015 für das Sozialamtsbudget
 3. Budgetdokumentation 2014/2015 der Kämmerei
 4. Entwicklung des Sozialamtsbudgets seit 2008 und Erläuterungen zu den Haushaltsunterlagen 2015
 - 5.1. Zuschussbedarf, bzw. Überschuss 2011-2015
 - 5.2. Mehrjahresübersichten zu den einzelnen Produkten des Sozialamtsbudgets 2012 bis 2015
 6. „Abstimmungsfahrplan“ für die Änderungsanträge zum Haushalt 2015
 7. Anträge zum Stellenplan 2015 für das Sozialamt
 8. Arbeitsprogramm 2015 des Sozialamtes
 9. Kopien der Fraktionsanträge zum Haushalt 2015

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Sozial- und Gesundheitsausschuss am 11.11.2014

Protokollvermerk:

In einer der nächsten Sozial- und Gesundheitsausschusssitzungen soll den Vereinen Fliederlich e.V. und Cassandra e.V. Gelegenheit geboten werden, ihr jeweiliges Projekt vorzustellen.

Zu den Änderungsanträgen zum Ergebnishaushalt:

einstimmig angenommen:

Nr. 8, Zuschuss an Diakonie – Erlanger Tafel

jeweils im SGA mehrheitlich angenommen (mit 8:4 Stimmen):

- Nr. 4, Zuschuss an Frauenhausverein Erlangen
- Nr. 5, Zuschuss an Verein Notruf Erlangen
- Nr. 7, Zuschuss an Diakonie – Tagespflege Daimlerstr.
- Nr. 9, Zuschuss an Diakonie – Bahnhofsmission
- Nr. 13, Zuschuss an die Wabe (wabene)
- Nr. 14, Zuschuss an Fliederlich
- Nr. 20, Sachmittel zur Einführung des „Erlangen-Passes“

jeweils einstimmig abgelehnt:

- Nr. 1, Zuschuss an die AWO-Asylbetreuung
- Nr. 3, Zuschuss an die AWO-Migrationsberatung
- Nr. 6, Zuschuss an Tagespflege Martin-Luther-Platz
- Nr. 16, Mittel zur jährlichen Vergabe eines Sozialpreises
- Nr. 17, Mittel zum Betrieb einer unabhängigen Erwerbslosenberatungsstelle
- Nr. 21, Erhöhte Leistungen durch den geplanten „Erlangen-Pass“
- Nr. 22, Einführung eines „echten“ Sozialtickets
- Nr. 23, Zuschussanhebungen pauschal um 6 %

mehrheitlich abgelehnt (mit 1:11 Stimmen)

Nr. 18, Mietkostenzuschuss für Altenclubs

Nr. 2 Zuschuss für die Unterstützung ehrenamtlicher Flüchtlingsbetreuung

Verwiesen in den Abgleich-HFPA. Es wird eine Sperre des Zuschusses bis zur Klärung des tatsächlichen Bedarfs gebeten.

Nr. 6 Zuschuss an Tagespflege Martin-Luther-Platz

Da die Finanzen des Vereins momentan ausreichend gut sind, wird der Zuschussantrag abgelehnt. Sollte der Verein einen Bedarf aussprechen, soll ihm geholfen werden.

Nr. 8 Zuschuss an Diakonie-Erlanger Tafel

Der Zuschussantrag der FWG-Fraktion (8.000 €) wird vom Sozialbeirat (mehrheitlich mit 3:1 Stimmen) und vom Sozial- und Gesundheitsausschuss (einstimmig mit 12:0 Stimmen) angenommen.

Nr. 10 Zuschuss an Diakonie-Familienpflege

Die SPD-Fraktion zieht ihren Zuschussantrag zurück.

Nr. 11 Zuschuss an Grünes Sofa e.V.

Verwiesen in den Abgleich-HFPA.

Nr. 12 Zuschuss an Verein Sozialtreff Erba-Villa

Die FDP-Fraktion zieht ihren Zuschussantrag zurück.
Der ÖDP-Zuschussantrag wird in den Abgleich-HFPA verwiesen.

Nr. 13 Zuschuss an Die Wabe (wabene)

Die Fraktion Grüne Liste zieht ihren Zuschussantrag zurück.
Der SPD-Fraktionsantrag wird vom Sozialbeirat (einstimmig mit 4:0 Stimmen) und vom Sozial- und Gesundheitsausschuss (mehrheitlich mit 8:4 Stimmen) angenommen.

Nr. 15 Zuschuss an Kassandra

Die Fraktion Grüne Liste zieht ihren Antrag zurück.
Der Zuschussantrag der SPD-Fraktion wird in den Abgleich-HFPA verwiesen, wobei ein Zuschuss nur einmalig für 2015 erwogen werden soll.

Nr. 19 Werbemaßnahmen für das Projekt „Nette Toilette“

Verwiesen in den Abgleich-HFPA.

Nr. 21 Erhöhte Leistungen durch den geplanten „Erlangen-Pass“

Der Betrag wird von der Fraktion Erlanger Linke auf 300.000,00 € beziffert.

Nr. 24 Auf Null gekürzte Zuschüsse wieder mit dem Ansatz von 2014 einsetzen

Die Fraktion Erlanger Linke zieht ihren Antrag zurück.

Zu den Änderungsanträgen zum Investitionshaushalt

jeweils einstimmig angenommen:

Nr. 25, Zuschuss zum Umbau bestehender Altenheime, SPD-Fraktionsantrag 5.100,00 €

Nr. 26, Zuschuss an ASB zur Errichtung einer Demenz-WG

einstimmig abgelehnt:

Nr. 28, Zuschuss Erlanger Tafel zum Kauf eines neuen Kühltransportes

Nr. 26 Zuschuss an ASB zur Errichtung einer Demenz-WG

Der Seniorenbeirat hat einem Zuschuss an den ASB zugestimmt, ein Betrag wurde jedoch nicht beschlossen.

Nr. 27 Zuschuss zur Förderung alternativer Wohnformen

Verwiesen in den Abgleich-HFPA.

20.000,00 € sollen als Maßgabe in die Folgejahre übertragen werden.

Zu dem Stellenplan 2015

Nr. 50 in den Abgleich-HFPA verwiesen

Nr. 51 bis 57 einstimmig angenommen

Nr. 58 + Nr. 59 mit 8:4 Stimmen mehrheitlich angenommen

Nr. 60 einstimmig angenommen

Nr. 61 + Nr. 62 in den Abgleich-HFPA verwiesen.

Ergebnis/Beschluss:

1. Dem Ergebnishaushalt 2015, dem Investitionshaushalt 2015 und dem Stellenplan 2015 des Amtes für Soziales, Arbeit und Wohnen wird – unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen – zugestimmt. Die endgültige Beschlussfassung erfolgt durch den HFPA und durch den Stadtrat.

2. Das Arbeitsprogramm 2015 des Amtes für Soziales, Arbeit und Wohnen wird – unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen – inhaltlich beschlossen

mit 11 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Preuß
Vorsitzende/r

gez. Vierheilig
Berichterstatter/in

Protokollvermerk:

In einer der nächsten Sozial- und Gesundheitsausschusssitzungen soll den Vereinen Fliederlich e.V. und Cassandra e.V. Gelegenheit geboten werden, ihr jeweiliges Projekt vorzustellen.

Zu den Änderungsanträgen zum Ergebnishaushalt:

einstimmig angenommen:

- Nr. 4, Zuschuss an Frauenhausverein Erlangen
- Nr. 5, Zuschuss an Verein Notruf Erlangen
- Nr. 7, Zuschuss an Diakonie – Tagespflege Daimlerstr.
- Nr. 9, Zuschuss an Diakonie – Bahnhofsmision
- Nr. 14, Zuschuss an Fliederlich
- Nr. 20, Sachmittel zur Einführung des „Erlangen-Passes“

mehrheitlich angenommen (mit 3:1 Stimmen):

- Nr. 8, Zuschuss an Diakonie-Erlanger Tafel

jeweils einstimmig abgelehnt:

- Nr. 1, Zuschuss an die AWO-Asylbewerberbetreuung
- Nr. 3, Zuschuss an die AWO-Migrationsberatung
- Nr. 6, Zuschuss an Tagespflege Martin-Luther-Platz
- Nr. 16, Mittel zur jährlichen Vergabe eines Sozialpreises
- Nr. 17, Mittel zum Betrieb einer unabhängigen Erwerbslosenberatungsstelle
- Nr. 18, Mietkostenzuschuss für Altenclubs
- Nr. 21, Erhöhte Leistungen durch den geplanten „Erlangen-Pass“
- Nr. 22, Einführung eines „echten“ Sozialtickets
- Nr. 23, Zuschussanhebungen pauschal um 6 %

Nr. 2 Zuschuss für die Unterstützung ehrenamtlicher Flüchtlingsbetreuung

Verwiesen in den Abgleich-HFPA. Es wird eine Sperre des Zuschusses bis zur Klärung des tatsächlichen Bedarfs gebeten.

Nr. 6 Zuschuss an Tagespflege Martin-Luther-Platz

Da die Finanzen des Vereins momentan ausreichend gut sind, wird der Zuschussantrag abgelehnt. Sollte der Verein einen Bedarf aussprechen, soll ihm geholfen werden.

Nr. 8 Zuschuss an Diakonie-Erlanger Tafel

Der Zuschussantrag der FWG-Fraktion (8.000 €) wird vom Sozialbeirat (mehrheitlich mit 3:1 Stimmen) und vom Sozial- und Gesundheitsausschuss (einstimmig mit 12:0 Stimmen) angenommen.

Nr. 10 Zuschuss an Diakonie-Familienpflege

Die SPD-Fraktion zieht ihren Zuschussantrag zurück.

Nr. 11 Zuschuss an Grünes Sofa e.V.

Verwiesen in den Abgleich-HFPA.

Nr. 12 Zuschuss an Verein Sozialtreff Erba-Villa

Die FDP-Fraktion zieht ihren Zuschussantrag zurück.
Der ÖDP-Zuschussantrag wird in den Abgleich-HFPA verwiesen.

Nr. 13 Zuschuss an Die Wabe (wabene)

Die Fraktion Grüne Liste zieht ihren Zuschussantrag zurück.
Der SPD-Fraktionsantrag wird vom Sozialbeirat (einstimmig mit 4:0 Stimmen) und vom Sozial- und Gesundheitsausschuss (mehrheitlich mit 8:4 Stimmen) angenommen.

Nr. 15 Zuschuss an Cassandra

Die Fraktion Grüne Liste zieht ihren Antrag zurück.

Der Zuschussantrag der SPD-Fraktion wird in den Abgleich-HFPA verwiesen, wobei ein Zuschuss nur einmalig für 2015 erwogen werden soll.

Nr. 19 Werbemaßnahmen für das Projekt „Nette Toilette“

Verwiesen in den Abgleich-HFPA.

Nr. 21 Erhöhte Leistungen durch den geplanten „Erlangen-Pass“

Der Betrag wird von der Fraktion Erlanger Linke auf 300.000,00 € beziffert.

Nr. 24 Auf Null gekürzte Zuschüsse wieder mit dem Ansatz von 2014 einsetzen

Die Fraktion Erlanger Linke zieht ihren Antrag zurück.

Zu den Änderungsanträgen zum Investitionshaushalt

jeweils einstimmig angenommen:

Nr. 25, Zuschuss zum Umbau bestehender Altenheime, SPD-Fraktionsantrag 5.100,00 €

Nr. 26, Zuschuss an ASB zur Errichtung einer Demenz-WG

mehrheitlich abgelehnt (mit 2:1 Stimmen):

Nr. 28, Zuschuss Erlanger Tafel zum Kauf eines neuen Kühltransportes

Nr. 26 Zuschuss an ASB zur Errichtung einer Demenz-WG

Der Seniorenbeirat hat einem Zuschuss an den ASB zugestimmt, ein Betrag wurde jedoch nicht beschlossen.

Nr. 27 Zuschuss zur Förderung alternativer Wohnformen

Verwiesen in den Abgleich-HFPA.

20.000,00 € sollen als Maßgabe in die Folgejahre übertragen werden.

Zu dem Stellenplan 2015

Nr. 50 in den Abgleich-HFPA verwiesen

Nr. 51 bis 59 einstimmig angenommen

Nr. 60 einstimmig angenommen

Nr. 61 + Nr. 62 in den Abgleich-HFPA verwiesen.

Ergebnis/Beschluss:

1. Dem Ergebnishaushalt 2015, dem Investitionshaushalt 2015 und dem Stellenplan 2015 des Amtes für Soziales, Arbeit und Wohnen wird – unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen – zugestimmt. Die endgültige Beschlussfassung erfolgt durch den HFPA und durch den Stadtrat.

2. Das Arbeitsprogramm 2015 des Amtes für Soziales, Arbeit und Wohnen wird – unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen – inhaltlich beschlossen

mit 2 gegen 2 Stimmen

gez. Dr. Preuß
Vorsitzende/r

gez. Vierheilig
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang